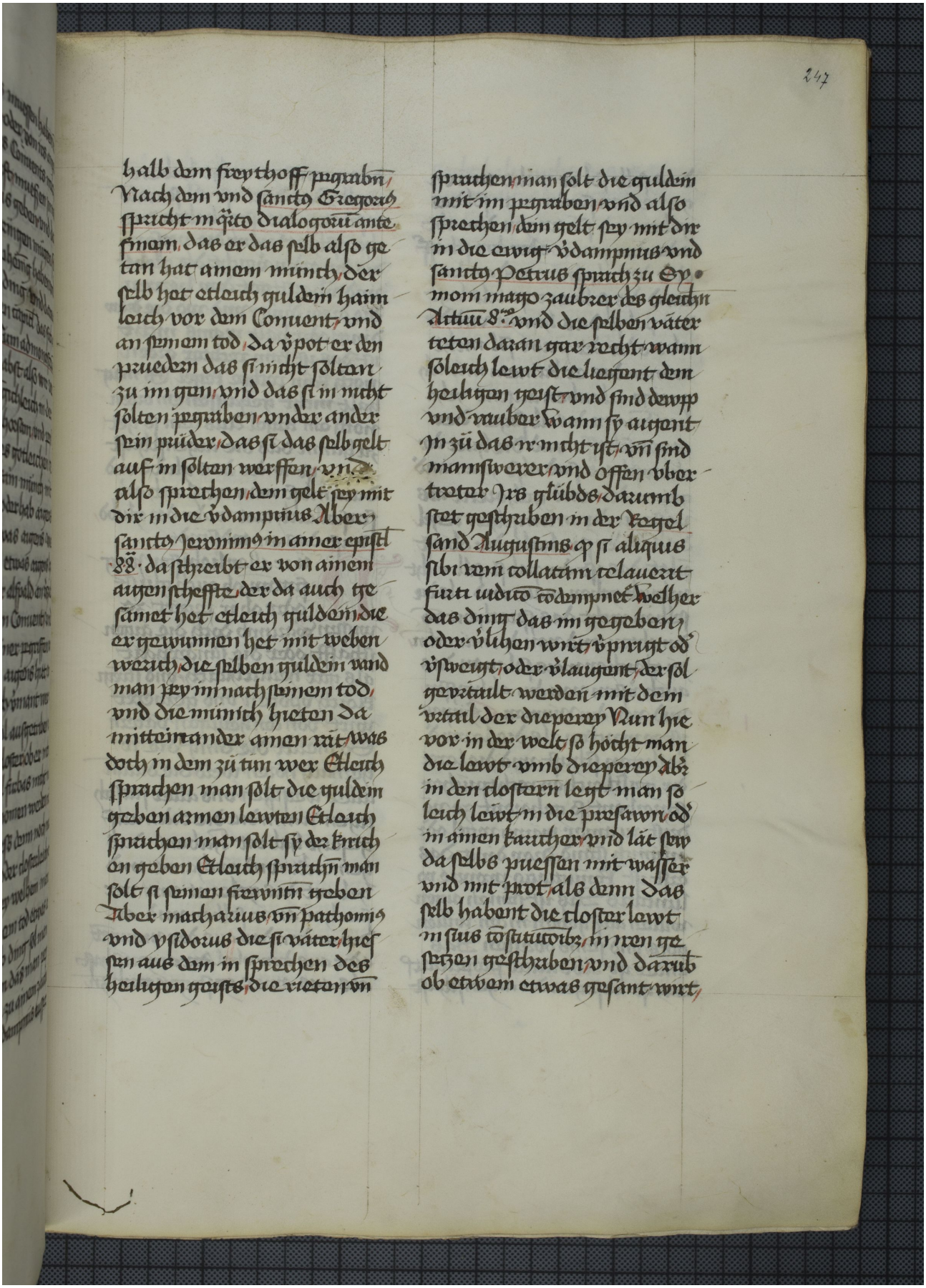
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



247

halb dem freythoff pegraben
Nach dem vnd sancto Gregorio
spricht in qito dialogorũ ante
sinam das er das selb also ge
tan hat amem munich der
selb hat etlich guldein haim
leich vor dem Conuent vnd
an seinem tod da vpot er den
pruedern das si nicht solten
zu im gen vnd das si im nicht
solten pegraben vnder ander
sein prüder das si das selb gelt
auf im solten werffen vnd
also sprechen dem gelt sey mit
dir in die vdampnus Aber
sancto Jeronimo in amer epistl
88. da schreibt er von ainem
augen schefte der da auch ge
samet het etlich guldein die
er gewunnen het mit weben
werich die selben guldein vand
man bey im nach seinem tod
vnd die munich hieten da
mitteinander amen rat was
doch in dem zu tun wer Etlich
sprachen man solt die guldein
geben armen lewten Etlich
sprachen man solt sy der kirch
en geben Etlich sprachen man
solt si seinen fierwitn geben
Aber macharius vn pathomis
vnd ysidorus die si väter hies
sen aus dem im sprechen des
heiligen geists die rieten vn
sprachen man solt die guldein
mit im pegraben vnd also
sprechen dem gelt sey mit dir
in die ewigk vdampnus vnd
sancto Petrus sprach zu Sy
mom mago zaubrer des gleichen
Actuu 8. vnd die selben väter
teten daran gar recht wann
sölch lewt die liegent dem
heiligen geist vnd sind dewpp
vnd rauber wann sy augent
in zu das er nicht ist vn sind
mansweerer vnd offen vber
treter irs glübds darumb
stet geschriben in der Regel
sand Augustins. Qs si aliquis
sibi rem collatam telauerit
furti iudicio condampnet welher
das dinig das im gegeben
oder vliehen wirt vpnigt od
vsweigt oder vlaugent der sol
gerichtt werden mit dem
vrtail der dieperey Nun hie
vor in der welt so höcht man
die lewt vmb dieperey Aber
in den clostern legt man so
leich lewt in die prefawn od
in ainen kauther vnd lät sew
da selbs puessen mit wasser
vnd mit prot als denn das
selb habent die closter lewt
in sus constitucioib. in iren ge
setzen geschriben vnd darub
ob etwem etwas gesant wirt